

Inhalt

Einleitung: Alfred Andersch – Engagierte Autorschaft im Literatursystem der Bundesrepublik Norman Ächtler 1

I Literatur und Engagement im Kontext

Die Werkentwicklung des Autors Alfred Andersch: Der veränderte Engagement-Begriff im Spiegel medialer Bezüge Volker Wehdeking 43

Alfred Andersch – Literatur, das Politische betreffend Klaus R. Scherpe 60

Alfred Anderschs *Die Kirschen der Freiheit*: Literaturgeschichte im Plural Matthias Schöning 73

II Poetik der Beschreibung

Die Entscheidung zum Abschied: Freiheit als Erfolg beim jungen Andersch Andreas Solbach 91

Zwischen Existenzialismus und Strukturalismus, Engagement und Degagement – Alfred Anderschs Poetik des Beschreibens Norman Ächtler 111

Gleichnishafte Erleben – Alfred Anderschs metaphysische Topographien und die Hörspielästhetik der 1950er Jahre Christian Sieg 132

»Diese Unruhe ist es, die in den geglückten Reisebüchern tickt.« Alfred Anderschs Italien Joanna Jabłkowska 148

III Versuche der Aufarbeitung

Realitätsreferenzen, inadäquate Erzähler und verantwortungsfreie Zonen: Zu Alfred Anderschs Roman *Efraim* im Kontext des Diskurses der Holocaust- und Lagerliteratur Sascha Feuchert 163

Alfred Anderschs *Artikel 3 (3)* – Über engagierte Lyrik, Metapher und Erinnerungskultur 1976 Joachim Jacob 178

VI Inhalt

»Franz Kien bin ich selbst« – Alfred Anderschs *Der Vater eines Mörders* und die
»Rehabilitierung« des Rex Carsten Gansel 196

Vom Existenzialismus light zur verdeckten Selbstkritik. Biografie, Diskurs und
Ästhetik bei Alfred Andersch Markus Joch 212

IV Medienpolitik und Intermedialität

»Von der Zumutung höchster Ansprüche« – Die Rundfunkarbeit von Alfred
Andersch am Beispiel des Frankfurter *Abendstudios*. Ein Bericht aus dem
Rundfunkarchiv Hans Sarkowicz 231

Scrambling – Alfred Andersch und die Ästhetik der Maschinen Arndt Niebisch 252

Alfred Andersch, André Bazin, Film Janelle Blankenship / Tobias Nagl 269

»Sie macht etwas im Raum, ich in der Zeit.« Zum Künstlerpaar Gisela und Alfred
Andersch Norman Ächtler / Peter Erismann 289

V Einflüsse und Einflussnahme

Im »Niemandland« der Literatur zwischen rechts und links. Zum Briefwechsel
zwischen Alfred Andersch und Ernst Jünger Jan Robert Weber 313

Arno Schmidt / Alfred Andersch – Szenen einer Freundschaft
Jan Philipp Reemtsma 332

VI Alfred Andersch: Texte und Dokumente

1. Ein erster Anlauf zum *Sansibar*-Stoff? Eine Landschaftsskizze des jungen
Andersch: *Anblick der Nordsee (Husum), 30.8.1943* 339

2. Im Geist der »offenen Diskussion« – Anderschs Rundfunk-Konzept:
Das Mitternachtsstudio (1948) 340

3. »Eine komplexe Bemühung des Werdens« – Andersch als Herausgeber der
deutschen Nachkriegsliteratur: *Sorgen eines Herausgebers* (1953) 346

4. »Schwere Unterlassungssünden« – Andersch und die *Gruppe 47*:
Betrifft: Die Gruppe 47 (1963) 354

5. Nachkriegsliteratur und antifaschistischer Widerstand – Andersch als
Brückenbauer nach Italien: *Die andere Achse* (1964) 357

6. »Erzählen in kleinen und kleinsten Abschnitten« – Anderschs »pointillistische«
Schreibweise: *Disposition zu Winterspelt (1971)* 359

7. »Auch in unserer fast totalen Bürokratie ist es noch die Person, die Einfluss
nehmen kann.« – Andersch und die Berufsverbote: Dokumentation des Brief-
wechsels mit Peter Glotz (1979/80) 362

Beiträgerinnen und Beiträger 369

Personenregister 371